

## Besprechungsprotokoll

**Thema:** Vorführung und Abnahme eines ersten Prototyps durch den AG

**Datum und Ort:** 10. Oktober 2018 von 11:00 bis 12:30 in Oberpullendorf

### Anwesende

**Eingeladen:** Jürgen Weber, Nico Srnka, Lukas Schendlinger, Tobias Krukenfellner, MMag. Andreas Part

**Anwesend:** Alle eingeladenen Personen

**Abwesend:** /

**Protokollführer:** Jürgen Weber

### Ergebnisse/Beschlüsse

#### Allgemeines

##### Informationsquelle für unterschiedliche Fragetypen

Die Informationsquelle(n) werden von Andreas Part an Jürgen Weber übermittelt. Diese werden für die Diplomarbeit benötigt. Zu erwarten sind 2-3 Quellen.

##### Benutzer in mehreren Gruppen

Es soll möglich sein, dass ein Benutzer in mehr als einer Gruppe sein kann. Dies ist dann erforderlich, falls ein Befragter in einer Abteilung ist (z.B.: Entwicklung) und für einen kurzfristigen Zeitraum in einem bestimmten Projektteam ist. Bis jetzt war es nur möglich, dass ein Benutzer in genau einer Gruppe ist.

Dieses Feature betrifft das Webinterface und die App. In der App kann der Befragte einfach zwei Codes eingeben und ist somit in zwei verschiedenen Gruppen.

##### Wichtige Punkte von SimpleQ

SimpleQ sollte sich auf folgende Punkte konzentrieren und sollte mit diesen Punkten werben:

- Anonymität
- Sicherheit
- Internationalisierung

##### Zusatz zu den Bezahlungsmethoden

Als zusätzliche Bezahlungsmethode soll es möglich sein, dass der Unternehmer, welcher das Produkt verwendet, ein Guthaben einzahl. Abhängig vom verfügbaren Guthaben kann der Unternehmer nur eine bestimmte Anzahl an Befragungen mit einer bestimmten Anzahl an Befragten durchführen. Dies soll ein Zusatz zum bisherigen Bezahlmodell sein.

##### Tätigkeiten im Projekt mit „Simple“ abstimmen

Alle Tätigkeiten und Funktionen sollen für den Anwender ziemlich „simple“ sein. Das heißt, der Benutzer soll alle Funktionen ohne viel Beschreibung verstehen und durchführen können. Bei jeder neuen Funktion sollte diese also auf das „Simple-Prinzip“ abgestimmt werden.

## Webinterface

### Namen für Menüs und Menüpunkte

Die Namen für diverse Texte auf der Webinterface Seite werden von Andreas Part vorgeschlagen und dem Entwicklerteam übermittelt. Es sollen kurze und aussagekräftige Begriffe verwendet werden. Für eine genauere Erklärung sollen Popups implementiert werden.

### Exportieren in Excel Datei

Nach bzw. wenn Zeit ist vor Abgabe der Diplomarbeit soll eine Funktion implementiert werden, welche es ermöglicht, die statistischen Daten aus dem Webinterface exportieren zu können. Hier soll das Excel Format verwendet werden.

### Anzeigen der Stichprobengröße

Bei der Auswertung einer Befragung soll angezeigt werden, wie viele Antworten es tatsächlich gab. Eventuell kann auch angezeigt werden, wie viele Befragte es gab. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich.

### Ange der Anzahl der Befragten

Derzeit fehlt eine Angabe der Anzahl der Befragten bei der Erstellung einer Befragung. Dies wurde bis jetzt einfach noch nicht implementiert. Dies wird nachgeholt und eingebaut.

### Beschreibung der Sicherheit des Systems

Es soll ein Text, bestehend aus 2-3 Sätzen, verfasst werden, welcher beschreibt, warum das System sicher ist. Diesen Text sollten alle Teammitglieder beherrschen.

### Feedback nach Eingabe der Gruppengröße

Es soll eine Funktionalität implementiert werden, welche dem Benutzer ein visuelles Feedback über die Anonymität in Abhängigkeit zur Gruppengröße gibt. Dieses Feature soll ähnlich aufgebaut werden, wie bei Passwörtern üblich.



Beispiel anhand einer Passwortheingabe

### Auswertung der freien Textantwort

Die Auswertung einer freien Textantwort erfolgt im Webinterface über eine einfache Ausgabe in einer Liste aller gegebenen Textantworten. Gleiche Antworten werden entsprechend gekennzeichnet. Ähnliche Antworten werden einzeln angezeigt. Diese Beantwortungsmethode ist nur für die grundsätzliche Erhebung dar. Auf ihrer Basis soll es nicht möglich sein, große statistische Auswertung zu erheben.

### Schriftart des Webinterfaces

Die Schriftart im Webinterface soll leicht abgeändert werden. Eventuell ist es auch möglich nur die Größe der Schrift zu erhöhen. Dies muss evaluiert werden.

## Präsentationswebsite

### Texte für Website

Die Texte, welche auf der Website verwendet werden, kommen von Andreas Part. Das Projektteam sendet Andreas Part eine kurze Beschreibung zu jedem Punkt und dieser beschreibt die einzelnen Punkte in einer professionellen Form. Dazu zählt auch ein Slogan, welche auf der Website ganz oben angezeigt wird.

### Anordnung der Komponenten

Die einzelnen Komponenten der Website, passen grundsätzlich vom Inhalt her. Diese vorhandenen Komponenten sollen etwas anders angeordnet werden. Die genaue Anordnung wird von Andreas Part nach Durchschau der Website vorgeschlagen und an das Projektteam übermittelt.

### App

#### Abnahme eines ersten Prototyps

Die App wurde Andreas Part vorgezeigt und dieser ist mit dem aktuellen Stand zufrieden. Der Umfang der App sollte aber nicht großartig erweitert werden. Nur die fehlenden Fragearten sollen noch implementiert werden.


#### Darstellung der Likertskala in der App

Die Likertskala soll in der App als „Slider“ implementiert werden. Dabei können die Endpunkte beschriftet werden oder nicht.

### Zu erledigende Dinge


- Informationsquellen für die unterschiedlichen Fragearten an das Projektteam übermitteln (Part)
- Texte und Slogan für die Präsentationswebsite (2-3 Wörtern vom Projektteam => Texte von Part)
- Vorschlag für die Anordnung der Komponenten (Part)
- Umordnung der Komponenten laut Vorschlag von Part (Srnka)
- Hinzufügen von fehlenden Fragearten in der App (Weber)
- Schriftart des Webinterfaces laut Vorschlag von Part umsetzen (Krukenfellner)
- Feedback nach Eingabe einer Gruppengröße (Krukenfellner)
- Beschreibung der Sicherheit des Systems (Projektteam)
- Zusätzliche Bezahlungsmethode implementieren (Krukenfellner, Schendlinger)
- Ein Benutzer kann in mehreren Gruppen vorkommen (gesamte Projektteam)

## Bestätigung der Informationen

Jürgen Weber: 

Lukas Schendlinger: 

Nico Srnka: 

Tobias Krukenfellner: 

MMag. Andreas Part: 